



Sicherheitsrat

Verteilung: Allgemein
19. August 2005
Deutsch
Original: Englisch

Erklärung des Präsidenten des Sicherheitsrats

Auf der 5248. Sitzung des Sicherheitsrats am 19. August 2005 gab der Präsident des Sicherheitsrats im Zusammenhang mit der Behandlung des Punktes "Die Situation in Guinea-Bissau" im Namen des Rates die folgende Erklärung ab:

"Der Sicherheitsrat nimmt mit Befriedigung Kenntnis von der erfolgreichen Abhaltung der Präsidentschaftswahlen in Guinea-Bissau und von der Verkündung der endgültigen Abstimmungsergebnisse durch die Nationale Wahlkommission. Dies stellt einen bedeutenden Schritt auf dem Weg zur Wiederherstellung der verfassungsmäßigen Ordnung dar. Der Sicherheitsrat nimmt davon Kenntnis, dass einer der Kandidaten die Wahlen beim Obersten Gerichtshof angefochten hat, und legt allen Parteien eindringlich nahe, ihre Verpflichtungen einzuhalten und die endgültige Entscheidung des Gerichtshofs anzunehmen. Der Sicherheitsrat fordert sie nachdrücklich auf, alles zu unterlassen, was die Bemühungen um Frieden und Stabilität in Guinea-Bissau gefährden könnte.

Der Sicherheitsrat lobt das Volk Guinea-Bissaus für seine ermutigende Beteiligung an dem Wahlprozess.

Der Sicherheitsrat spricht den Partnern und Nachbarn Guinea-Bissaus, die bei der Abhaltung der Wahlen unverzichtbare Unterstützung gewährt haben, seine Anerkennung aus. Der Sicherheitsrat gratuliert außerdem den internationalen Beobachtern zu der maßgeblichen Rolle, die sie im gesamten Land wahrgenommen haben, und begrüßt die Erklärung, mit der sie die Präsidentschaftswahlen als frei, fair und transparent anerkannt haben.

Der Sicherheitsrat dankt der Afrikanischen Union, der Gemeinschaft der portugiesischsprachigen Länder, der Wirtschaftsgemeinschaft der westafrikanischen Staaten, der Europäischen Union, dem Sonderbotschafter des Generalsekretärs, dem Sonderbotschafter des Vorsitzenden der Afrikanischen Union, dem Beauftragten des Generalsekretärs in Guinea-Bissau und dem Büro der Vereinten Nationen zur Unterstützung der Friedenskonsolidierung in Guinea-Bissau (UNOGBIS), den bilateralen Partnern und den internationalen Finanzinstitutionen für ihre Beiträge. Der Sicherheitsrat unterstreicht die Bedeutung ihrer zur rechten Zeit unternommenen diplomatischen Bemühungen zur Förderung des nationalen Dialogs und der Achtung der Rechtsstaatlichkeit.

In Anbetracht der Herausforderungen, denen sich Guinea-Bissau noch gegenüber sieht, fordert der Sicherheitsrat alle zuständigen nationalen und internationalen Parteien nachdrücklich auf, ihr Bekenntnis zu Frieden und Demokratie in Guinea-Bissau zu bekräftigen, und fordert die bilateralen Entwicklungspartner

Guinea-Bissaus, die internationalen Finanzinstitutionen und die Organisationen der Vereinten Nationen auf, ihre Unterstützung zu Gunsten der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung und der Festigung der nationalen Institutionen zu verstärken und eine gute Regierungsführung und die Menschenrechte stärker zu fördern, insbesondere indem sie kurzfristig finanzielle Nothilfe und technische Unterstützung gewähren und indem sie sich aktiv an der für November 2005 anberaumten Rundtischkonferenz der Geber beteiligen.

Der Sicherheitsrat begrüßt daher den Beschluss des Wirtschafts- und Sozialrats vom 26. Juli 2005, das Mandat der Ad-hoc-Beratungsgruppe für Guinea-Bissau zu verlängern, und spricht der Gruppe seine Anerkennung für ihre Arbeit aus.

Der Sicherheitsrat bittet den Generalsekretär, in seinem nächsten Bericht Empfehlungen betreffend die Aktualisierung des Mandats des UNOGBIS und seiner Rolle bei der Festigung des Friedens und der Stabilität in Guinea-Bissau in der Zeit nach dem Übergang vorzulegen."
